

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. SV ALKOVEN

Runde 6, 2. Klasse Mitte Ost, Sonntag, 22. September 2013, 14.00/16.00 Uhr

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 3:3 (1:0), Tore: 1:0 - Öhlinger Moritz (32.), 2:2 - Hodza Jimmy (61.), 3:2 - Sonnleitner Florian (76.)

Gegentore in der 47.,55.,90.

Reserv: 3:0 (1:0), Tore: Egger Jürgen (25.), Wiesinger Max (80.), Auer Manfred (81.)

Kein Gegentor

Matchsponsor:

SPÖ Ortsgruppen Bruck/Peuerbach/Steegen, in Vertretung Ortbauer Josef beim Ehrenanstoß



Schiedsrichter:

Hemmelmayr Thomas

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:
Rupertsberger (V), Pühringer (V), Lehner-D (V), Benezeder T. (P)

Aufstellung KM:

Trainer:

Manfred Picl Ersatz:

Sallaberger O., Lehner W., Mayr, Lackenberger, Haslehner

Freilinger

Iska (Lehner W. - HZ)

Sonnleitner

Hochmair

Stockhammer

Trauner

Krenn

Berndorfer (Göllinger) M.

Hodza (Gelb - 84.)

Schrank J. (Gelb - 62., Haslehner - 73.)

Spielbericht KM:

Bis auf den Thomas B. konnten wir im Grunde vollzählig (bis auf die länger Verletzten natürlich) in dieses erste MS-Spiel der Geschichte gegen Alkoven gehen. Nach einigen ausführlichen Gesprächen unter der Woche hat sich unser Coach dann für eine Aufstellungsvariante entschieden, die dann eigentlich auch sehr gut funktioniert hat: Mit den beiden laufstarken Youngsters Mo und Giggs auf den Seiten, und mit Stock und Peter neu im defensiven Mittelfeld sind wir einen Großteil der Partie dann auch relativ kompakt gestanden...

Vor allem die ersten 45 Minuten waren wieder fast wie aus einem Guss. Während wir defensiv bis zu unserer Führung sehr gut gestanden haben, und im Prinzip gar keinen Torabschluss zugelassen haben - zwei, drei Schussversuche haben wir mit dem letzten Schritt da dann noch blocken können, konnten wir offensiv auch die eine oder andere tolle Möglichkeit herauspielen: Jan wurde z.B. mal über halblinks schön in Szene gesetzt, sein Abschluss war dann aber irgendwie nicht Schuss und nicht Stanglpass; oder auch die Topchance vom Giggs nach schöner Flanke vom Mo, als er die Kugel dann aber leider nur zum Tormann hinstolpern hat können. Wir hatten vor dem Seitenwechsel also neben dem Führungstreffer schon noch die eine oder andere tolle Möglichkeit, mehr als diesen einen Treffer vom Mo zu erzielen. Dieser fiel dann in der 32.: Er setzt sich über links kraftvoll durch, kommt alleine vorm Tormann zum Abschluss, da wirft sich aber noch ein Verteidiger in die Schussbahn, sodass der Ball unhaltbar

für den Goalie zum 1:0 abgefälscht wird. Danach haben die Gäste ein bisschen umgestellt, was mit mehr Ballbesitz zu Buche schlug. So richtig gefährlich waren sie aber nur mal aus einem Freistoß, der mal an der Außenstange gelandet ist, aber ansonsten, aus dem Spiel heraus, konnten wir alle gefährlicheren Vorstöße spätestens im Strafraum gekonnt stoppen, sodass das 1:0 zur Pause mehr als verdient war...

In der Pause mussten wir dann erneut verletzungsbedingt wechseln: Leo war wieder umgeknickt, konnte nicht mehr weiter machen. Hoffentlich nichts schlimmeres am Knöchel.... Jaki H. übernahm nun die Libero-Position, während Wolfi seinen Stürmer übernommen hat. Wir waren noch gar nicht richtig eingespielt nach der Pause stand´s dann plötzlich 1:1. Wir verschenken zwei Mal hintereinander den Ball auf der linken Seite, die Flanke kommt zur Mitte, wo ein Spieler völlig ungedeckt zum Ausgleich einköpfeln kann. Keine 10 Minuten später dann sogar der Rückstand: Der wuselige Gästestürmer setzt sich entscheidend gegen Jaki durch, spielt den Ball fast von der Toroutlinie zum Mitspieler zurück, welcher ungehindert zum 1:2 einschieben kann... Es dauerte diese Mal allerdings nicht lange, dass wir den Rückstand wegstecken und den Ausgleich erzielen konnte: Michi schlenzt einen Freistoß von links schön Richtung lange Stange, Jimmy kann ebenso ungehindert wie vorher die Gegner per Kopf zum 2:2 ausgleichen. Das Spiel war dann im Anschluss so ausgeglichen wie das Ergebnis. Beide

Mannschaften versuchten, Druck aufzubauen, wobei wir vielleicht ein bisschen mehr Gefahr ausstrahlen konnten, z.B. mal der Schuss vom Mo aus gut 20 Metern ins lange Eck, den der Goalie aber sehenswert entschärfen kann! Und auch der eine oder andere Standard konnte gefährlich zur Mitte gebracht werden, wobei aber noch nichts Zählbares rausgeschaut hat. Auch bei den Gästen, obwohl sie schwungvoll nach vorne gespielt haben, blieben Großchancen eigentlich bis zum Ende Mangelware. Erst ganz am Ende hatten sie wieder Möglichkeiten, doch dazu später... Denn zunächst konnten wir erneut in Führung gehen: Peter nimmt sich eine Flanke von rechts schön mit der Brust an, zieht gleich mit links ab, den Flachschiuss kann der Goalie nur abklatschen lassen, SoFlo steht goldrichtig und schießt mit Wucht zum 3:2 ein! Eigentlich souverän die Führung verwaltend kommt es dann in der 84. Minute zum - für mich - Fehlpfiff des Jahres: Michi wird von Jimmy völlig alleinstehend 30 Meter vor dem Tor angespielt. Alles schreit Abseits, doch Michi kann WÄHREND der Ballannahme auf den Gegenspieler hinweisen, der 5 Meter von deren Toroutline verletzt herumgestanden hat - und somit GLASKLAR das Abseits aufgehoben hat! Der Herr Schiedsrichter lässt zunächst weiterlaufen - ignoriert also völlig richtig das versehentliche Heben der Fahne unseres Hilfsschiedsrichters, der auch erst durch den Ruf vom Michi mitbekommen hat, dass da vorne noch ein Alkovner Spieler steht. Michi läuft also alleine aufs Tor, erzielt VÖLLIG KORREKT das

4:2, ehe dann plötzlich doch noch die Pfeife des Schiedsrichters ertönt!! Treffer zählt nicht - mit der Begründung, dass der verletzte Spieler ja nicht ins Spielgeschehen eingegriffen hat, wodurch der Michi also aus Abseitsposition aufs Tor gestartet ist?!?! Nichts für ungut, aber ein Schiedsrichter mit ca. 20 Jahren Pfeiferfahrung sollte doch die Regeln kennen!? Für JEDEN auf dem Platz war klar - spätestens durch den eigentlich absolut geilen Hinweis vom Michi während der Ballannahme, dass da vorne eben noch einer steht, dass der Treffer korrekt war - nur einem war es das nicht... Auch die Verzögerung des Pfiffes erscheint äußerst seltsam, so quasi: 'Schauen wir mal, was da herauskommt, wenn der daneben schießt, passt's ja, gut weiterlaufen lassen, aber wenn er trifft, zaubere ich mir eine neue Regel aus dem Hut....' Wie auch immer, dem 4:2 beraubt ging's mit dem knappen 3:2 dem Spielende entgegen, wobei diese letzten 6 Minuten reguläre Spielzeit plus 4 Minuten Nachspielzeit auch nochmal den einen oder anderen Höhepunkt aufzuweisen hatten: Zunächst ein Kopfball an die Außenstange für die Gäste - wäre aber da gewesen. Danach der nächste komische Piff des Unparteiischen: Ein Gästespieler liegt verletzt am Boden, die Alkovner starten aber mit den Worten "Spühn ma weida..." einen Angriff, Schiri lässt auch weiterlaufen. Wir können den Angriff früh stoppen, Michi wird wiederum völlig freistehend 30 Meter vor dem Tor angespielt, er hätte alleine aufs Tor ziehen können, doch da unterbricht Herr Hemmelmayr das Spiel, da ja einer verletzt am

Boden liegt..... Dieses Mal ohne Worte und Wertung.... Und so kam es, wie es kommen musste, die Gäste kommen in der 90. über die Mitte, wir attackieren den Spieler gar nicht, der kann aus ca. 25 Metern in völliger Seelenruhe den Ball sich herrichten, und knallt die Kugel genau ins Kreuzeck zum 3:3! Ein zugegeben wunderschöner aber eben doch Sonntagsschuss... Dann passierte nichts mehr. Die verkrampften Angriffsversuche beider Mannschaften in der Nachspielzeit brachten nichts mehr ein...

Glasklar kann man nach diesem Spiel behaupten, dass wir um unseren ersten Sieg in dieser Saison betrogen worden sind! Der völlig korrekte Treffer zum 4:2 ca. 5 Minuten vor Schluss wäre vermutlich die Vorentscheidung gewesen. Klar, man kann im Fußball nie zu 100 Prozent sagen, wie es dann geendet hätte, aber wir hätten es uns zumindest verdient gehabt, es herauszufinden! Denn gegen die hoch gehandelten Gäste aus Alkoven konnten wir erneut mehr als mithalten, und durch ein Chancenübergewicht unsererseits wäre auch der Dreier wohl verdient gewesen. Aber wenn man..... Wenn es..... Ach, ich hab´s ja eh grad beschrieben, wie es gelaufen ist! Da muss man nicht noch mehr Worte darüber verlieren....

NACHWORT: Eines muss ich im Zuge dieses Spiels hier jetzt auch mal erwähnen bzw. mal die Frage stellen, WO denn bitte der immer wieder bei offiziellen Sitzungen ausgesprochene "

gegenseitige

Respekt" zwischen Schiedsrichtern und Spielern/Funktionären bleibt? Denn nicht zum ersten

Mal ist es mir als Sektionsleiter passiert, dass ich auf die

ganz normale Frage in ganz normalem Tonfall

an den Schiedsrichter nach dem Spiel (was mir zugegebenermaßen an diesem Tag schon

schwer gefallen ist, denn nach dem Schlusspfiff war ich schon auf 180-Tausend!!), warum denn

in diesem Fall diese Abseitsentscheidung getroffen wurde, hingestellt werde, wie der letzte

Dreck. Zitat auf meine Frage, welche Regel er denn da beim vermeintlichen 4:2 angewandt hat:

"Ich muss gar nichts erklären... Ich bin kein Erklärbar.... Unterschreiben´s da jetzt!!!" ... Völlig

baff, so eine Antwort bekommen zu haben, hab´ ich also den Spielbericht unterschrieben und

das Weite gesucht.... Ist es wirklich so schwierig, etwas zu erklären? Auf eine ganz normale

Frage ganz normal zu antworten? Als Spieler oder Funktionär wenn man das machen würde,

was würde dann passieren??? ... Also, von

gegenseitigem

Respekt kann beim einen oder anderen wirklich nicht die Rede sein... Ich will das hier auch

nicht weiter bewerten und noch weiter ausbreiten. Auch will ich die Entschuldigung des Schiedsrichters bei unserem Seki-Stellvertreter 15 Minuten später nicht sonderlich bewerten, als er nach einer Rücksprache beim Regelreferent (!?!?) sich dafür entschuldig hat, einen Fehler begangen zu haben... Nichts für ungut, aber so etwas muss ein erfahrener Schiedsrichter einfach wissen, da brauch´ ich nirgends rückfragen! Ich find´ diese ganze Vorgehensweise einfach gespielt und an den Haaren herbeigezogen....

Zugegeben, ich schreib´ dies hier alles noch sehr emotionalisiert und rege mich vielleicht übermäßig auf! Aber ich finde es einfach schade, dass die Arbeit und Zeit, die Spieler, Trainer und Funktionäre AUCH in der 2. Klasse in einen Verein stecken, durch solche (mutwilligen oder nicht) Aktionen mit Füßen getreten werden. Auch wir in den untersten Klassen haben uns den Respekt verdient, der von uns immer eingefordert wird, wenn ein Schiedsrichter um die Ecke biegt. Gut, ein Großteil der Schiris ist wirklich schwer in Ordnung! Aber bei solchen Aktionen und Aussprüchen wie gestern zuck´ ich einfach aus! Denn dafür sind mir meine Spieler und Mitarbeiter zu wichtig, als dass sie es verdient hätten, so dermaßen benachteiligt zu werden!!!

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer:

Johann Gföllner

Huemer L., Nowotny, Pointner, Schrank T.

Sallaberger O.

Scharinger

Auer

Lackenberger

Humer M.

Wiesinger M.

Entholzer (Schrank T. - 66.)

Langmayr (Pöggendorf - 65.)

Mayr

Brunnmayr (Nowotny - 82.)

Spielbericht RESERV:

Trotz spielerischer Überlegenheit konnten die Gäste diese nicht in Tore ummünzen, da wir defensiv im Grunde gut gestanden haben, sodass wirkliche Großchancen der Alkovner eher Mangelware geblieben sind. Wir konnten hingegen drei unserer Standards gut ausführen, und mit einem Doppelschlag zehn Minuten vor Ende der Partie das 3:0 und somit den nächsten Dreier fixieren.

Somit stehen wir nach 5 Spielen mit 10 Punkten auch im oberen Drittel der Tabelle, endlich können wir die guten Trainingsleistungen der letzten Monate auch in Erfolge ummünzen, wobei es fußballerisch/spielerisch immer noch genügend Steigerungspotential nach oben gäbe.

Dennoch können wir aber mit den meisten Mannschaften gut mithalten, und falls mal eine Mannschaft spielerisch stärker ist, können wir über den Kampf zumeist gut in die Partie finden, sodass am Ende dann auch etwas Zählbares herauschaut! "Wenigstens" läuft es derzeit bei unserer zweiten Mannschaft rund, wobei man sich natürlich nicht auf das bereits Erreichte ausruhen darf, sondern weiter so konsequent arbeiten sollte/muss!

(Freilinger Fredi)

